

ANTRAG 6

der **NÖAAB-FCG AK Fraktion**
an die 7. AKNÖ Kammer-Vollversammlung der XVI. Funktionsperiode
am 06. Mai 2022

*Unmittelbare Erhöhung des amtlichen Kilometergeldes
aufgrund der explodierenden Benzin- und Dieselpreise*

Die Bevölkerung erlebt zur Zeit horrende Preiserhöhungen in allen Bereichen.

Arbeitnehmer*innen welche Dienstreisen mit dem privaten PKW durchführen, kommen mit dem derzeit geltenden Kilometergeld einfach nicht mehr aus. Benzin- und Dieselpreise sind überbordend gestiegen. Zuletzt wurde das amtliche Kilometergeld im Jahr 2008, also vor 14 Jahren, erhöht.

Längst überfällig und nunmehr dringend notwendig ist die Erhöhung des Kilometergeldes. 42 Cent stehen einer Arbeitnehmerin/einem Arbeitnehmer pro Kilometer zu, wenn eine Dienstreise ansteht. Angesichts der stark steigenden Spritpreise ist dieser Betrag überhaupt nicht mehr kostendeckend und muss somit dringend erhöht werden.

Die NÖAAB-FCG AK Fraktion stellt in der Vollversammlung der XVI. Funktionsperiode der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag, den Gesetzgeber aufzufordern, das derzeit geltende amtliche Kilometergeld von 0,42 Euro auf einen Euro zu erhöhen. Ebenso soll der Beifahrer anstelle von 0,05 Cent mit 0,20 Cent berücksichtigt werden.